

31. Dezember 1935

Au.

0/368

Herrn Hermann Gattiker, Maler,

Rüschlikon

127

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an unseren Briefwechsel vom August gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass in der letzten Sitzung unserer Ausstellungscommission vorgesehen worden ist, in der zweiten Hälfte des Jahres 1936 einen Saal für Sie frei zu halten, in der gleichen Ausstellung, in welcher Alfred Marxer mit einer Kollektion, ebenfalls in einem eigenen Saal, vertreten sein wird. Einen bestimmten Vorschlag können wir Ihnen machen, sobald es möglich sein wird, das Ausstellungsprogramm für die zweite Hälfte des Jahres im Einzelnen zu bereinigen. Sobald ein Entscheid vorliegen wird, werden wir Sie gern unverzüglich benachrichtigen.

In ausgezeichnetener Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

M. W. W. W.

0/368

Au.

Zürich, 31. Dezember 1935

Herrn Walter Schneider, Maler, Klaragraben 125,

Basel

Sehr geehrter Herr,

In der letzten Sitzung hat unsere Ausstellungscommission sich mit Ihrem Vorschlag vom 20. September befasst und beschlossen, für Sie und für Jacques Dublin im Mai 1936 Raum für je 12 Bilder frei zu halten, unter Vorbehalt der Entscheidungen der Jury angesichts Ihrer Einsendungen. Wir schreiben gleichzeitig an Herrn Jacques Dublin, und begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

M. W. W. W.